



Klub der Liesinger Volkspartei

Die Wiener
Volkspartei
Liesing

Die gefertigten BezirksrätInnen des Klubs der Volkspartei Liesing stellen gemäß der Wiener Stadtverfassung zur Sitzung der Liesinger Bezirksvertretung am 15. Dezember 2022 folgenden

Antrag

betreffend der Anbringung von „DEC112“-QR-Codes in öffentlichen WC-Anlagen

Die zuständigen magistratischen Dienststellen der Stadt Wien werden ersucht die Möglichkeit zu prüfen, in allen öffentlich zugänglichen Toiletten und in Toilettenanlagen in Einrichtungen der Stadt Wien in Liesing einen QR-Code mit dem Hinweis auf die „DEC112“ App und weitere Hinweise zum Thema Opferschutz sowie eine Zusammenstellung zu Schutzmaßnahmen und Hilfestellung in Gewaltsituationen anzubringen. Das Ergebnis der Prüfung soll inklusive einer Kostenschätzung der Sozial- & Sicherheitskommission zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Begründung:

Die Gewaltdelikte sind in den letzten Jahren in Österreich kontinuierlich ansteigend, vor allem die Gewalt gegen Frauen. Bereits 28 Femizide und 25 weibliche Opfer von mutmaßlichen Mordversuchen bzw. schwerer Gewalt verzeichnet der Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser im Jahr 2022 (Stand Oktober 2022). Auch die aktuellen Gewalttaten, sexuelle Übergriffe, Vergewaltigungen von Mädchen und junge Frauen in Wien, die unlängst innerhalb eines kurzen Zeitraums stattgefunden haben sind besorgniserregend.

Seit März 2022 gibt es die App „DEC112“, die sogenannte „Stiller Notruf“ App, die jede Frau auf ihr Smartphone downloaden kann. Mit dieser Maßnahme der Bundesregierung können Frauen, die sich in Gefahr befinden, lautlos und unauffällig die Polizei rufen. Es gibt auch verschiedene Schutzangebote seitens der Stadt Wien. Es ist wichtig auf die bereits implementierten möglichen Hilfeleistungen hinzuweisen und diese sichtbar zu machen. Eine Anbringung an öffentlichen Toilettenanlagen ist eine gute Möglichkeit, dass sich Frauen und Mädchen unkompliziert über bereits vorhandene Angebote informieren können und im Ernstfall auf vorhandene Hilfeleistungen zurückgreifen können. Es muss im Interesse aller sein, dass jede Möglichkeit die Schutz und Hilfe in Gefahrensituationen bietet, bekannt und zugänglich gemacht wird.

Renate Sagmeister
Bezirksrätin

Mag. Patrick Gasselich
Bezirksvorsteher-Stv.

Philipp Stadler-Simbürger
Klubobmann